

Suzerner Tagblatt.

Abonnements:
für Luzern zum Abholen: jährlich 6 Monate 3 Monate
fr. 10. fr. 5. fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz: „ 12. „ 6. „ 3. 20.

Stierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einpaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger 30 „

Samstag.

Nr. 257

den 18. September 1875.

Abonnements
auf das **Suzerner Tagblatt**
für das IV. Quartal des laufenden
Jahres werden auf allen Postämtern
für 3 Fr. 20 Cts., Einschreibgebühr
inbegriffen, angenommen; zum Ab-
holen auf dem Bureau der Unter-
zeichneten zu Fr. 2. 50.
Neue Abonnenten erhalten das
Blatt bis Ende September gratis.
Expedition des Tagblattes.

Culte évangélique française.
tous les dimanches à 9 1/2 heures du
matin dans la salle du presbytère der-
rière l'église protestante. [9558]

Storben in Luzern.
Den 16. September:
Karl, ein Knabe des Hrn. Karl Blaser
von Söngy, 4 Wochen alt.
Beerdigung: Samstag den 18. d. Mts.
Jgfr. Katharina Heller, Entlassenskind-
erin, von Luzern, 18 Jahre alt.
Wittwe Irtholin Häfner, Maurer,
von Jwil, 70 Jahre alt.
Beerdigung: Montag den 20. d. Mts.

Storben in Wädwil:
Frau Wittwe Amgüt, Wädwil, 42
Jahre alt.
Beerdigung: Samstag den 18. Sept.
Morgens 7 Uhr. [9615]

Anzeigen.

Markt-Anzeige.

Der regierungsräthlich bewilligte Monats-
markt der Gemeinde Wädwil wird in
den besten Monaten eines jeden Monats
im Markt bei Wohlthun abgehalten wer-
den und wird eröffnet **Montag den 11.
Oktober** nächsthin, i. s. m. mit Belohnung ge-
macht wird.
Dieser Markt wird befahren mit Rind-
vieh, Ziegen, Schafen und Schweinen. Nur
für diejenigen Käufer, welche sich vorher
anmelden und zugleich das Standaß er-
legen, werden Stramerstände aufgestellt wor-
den.

Zu jährlichem Besuche ladet ein
Vertrauensrat, den 16. Sept. 1875.
Namen des Vertrauensrates:
Der Präsident:
L. Keller.
Der Schriftf.:
E. Gräter.
[9582]

Wiedervergütung.

Hr. **Rittl. Lehmann**, Wiedverhändler,
auf dem Wobden dahier, läßt mit anwilliger
Bewilligung und Aufsicht **Montag den
27. September** nächsthin von Morgens
9 Uhr an bei einem Wohnhause öffentlich
und freiwillig veräußern:
30 Rde. melens rüchig, einige Hün-
der, 2 Pferde und circa 60 Klaster Heu
und Umb zum Aufhüten.
Ein annehmbarer Zahlungstermin läßt
jährliche Käufer erwarten.
Doppeltmann, den 16. Sept. 1875.
Pro Gemeinderathsbureau,
Der Gemeinderathsbureau:
E. Schumacher.
[9581]

Postamtliche Stellensuchung.
Die neu bewilligte Stelle eines Post-
abgehaltens (Wiedverhändlers) mit
täglichem Vortrage auf's Postbureau
Suzern und täglicher Distribution im Um-
lagekreis, wofür ein jährlicher Gehalt von
Fr. 300 ausgesetzt ist, wird hiemit zur
Bewerbung ausgeschrieben.
Anmeldungen mit gutem Zeugnis und
mit dem Ausweis über den Besitz
eines geeigneten Abgelohes sind bis
längstens den 30. Sept. schriftlich
und zugleich persönlich einzureichen bei
Kantonsdirektion:
Luzern, den 17. Sept. 1875. [9594]

Postamtliche Stellensuchung.

Die in Folge verlangter Entlassung lebige
werbende Bedienung eines **Postabge-
haltens** und **Wiedverhändlers** von **Mo-
zegg**, mit täglichem Vortrage auf
Doppeltmann und **Postbureau**
und zurück mit einem fremden Jahresgehalt
von Fr. 300 wird hiemit zur Wieder-
setzung ausgeschrieben.
Dabeiige Anmeldungen sind, mit Zeu-
gnissen und Fähigkeitzeugnissen und
dem Ausweis über den Besitz eines ge-
eigneten Abgelohes begleitet, bis **längstens
den 30. d. Mts.** schriftlich und persönlich
einzureichen bei

Kantonsdirektion:
Luzern, den 17. Sept. 1875. [9587]

Regelschießen beim Sternen in Emmen

Sonntag den 12., Mittwoch den 22. und
Sonntag den 20. September um ein schönes
Schuß nebst andern schönen Gaben im Be-
trage von 12 Fr., wozu freundlichst einladet
[9564] Der Satzgeber.

Meyers Diorama

Recht täglich offen von Morgens
8 Uhr bis Abends 9 Uhr — nach
Sonnenaufgang bis **Abendsonnens.**

Evangelisch reformirte Gemeinde.

Gottesdienstordnung für den Bettag.

Vormittag 9 Uhr Gottesdienst mit Kommunion.
11. Andenken.
Nach dem Gebetsdienste und der Kommunion wird an den Sitzstühlen die übliche
Stolleite erhoben; der Vortrag derselben ist vom Vorstande zur Hälfte für die Gögelle-
schäftigen des Kantons Luzern, zur Hälfte für die Dienstlichen in Freiburg als Ver-
treter an den von ihnen benannten Kirchenbau bestimmt. Moge der Geist dieses
vaterländischen Festes, der Geist der Brüderlichkeit und Solidarität über dieses Rolleite
malten und insbesondere auch die Teilnahme an dem Wert der Dienstleistungen in Freuburg,
die für daselbe zum großen Theil auf die Wohlthätigkeit der Glaubensgenossen in
der Schweiz angewiesen sind. — Reist dieser Kirchenstolleite werden für den einen oder
andern Zweck auch im Pfarrhause Gaben entgegengenommen.
Im Namen des Kirchenvorstandes:
Hr. Widere.

[9592]

Vereinigte Dampfschiff- des Vierwald- fahrt-Gesellschaft flättersee's.

Fahrtordnung.

Mit dem 16. d. Mts. werden (gemäß im Fahrplan enthaltenen) Nach-
Curs VI Luzern-Fläelen (ab Luzern 4. 25 Nachm.) und
Curs VII Fläelen-Luzern (ab Fläelen 4. 45 Nachm.)
eingesetzt. Ferner werden mit **Curs VII Luzern-Fläelen** (ab Luzern
6. — Abende) die Stationen **Mertonstein** und **Knoschen** nicht mehr berührt
und es findet demselbe die Abfahrt ab den Stationen **Beggried**, **Gersau** und
Brunnen um 15 Minuten früher als bisher statt.
Luzern, den 15. Sept. 1875. [9558] Die Verwaltung.

Vereinigte Dampfschiff- des Vierwald- fahrt-Gesellschaft flättersee's.

Sonntag den 19. September

Extrafahrt

wird zu den gewöhnlichen Passagiertagen eine
von **Luzern nach Flüelen** und zurück über **Weggis,
Signau, Yeggenried, Gersau, Treib, Brunnen**
und **Tellplatte** ausgeführt.

Abfahrt von Luzern 1 Uhr — Min. Nachm. (Qual.)
Ankunft in Flüelen 3 „ 30 „ „ „
Abfahrt von Flüelen über obige Stationen 4 „ 30 „ „ „
Ankunft in Luzern 7 „ 30 „ „ „
Luzern, den 17. September 1875. [9583] Die Verwaltung.

Ausschießen

der **Feldschützengesellschaft Willisau-Stadt**
den 26., 27. und 28. September 1875
im Betrage von circa Fr. 1000.

Das Jähre in dem nach dem Winterhuzer Militärschießen sich richtender sehr
günstig gestellten Jahre.
Zu jährlicher Teilnahme ladet freundlichst ein
[9591] Der Schützenrath.

Axenfels

offen bis Anfang Oktober.

Am eidg. Bettag Table d'hôte um
1 Uhr zu ermäßigten Preisen.
Es ladet freundlichst ein
[9600] M. Imhof.

== Rogloch ==

Sonntag den 19. September
Gebadener Hecht.
Es empfiehlt sich
[9614] K. Hermann.

[9600] Der Unterrichtsminister wird sich für
die nächste Zeit hier aufhalten und Unter-
richt im Gesang und Pianofortspiel
erteilen.
Karl Glogner,
früherer Professor am Conservatorium
der Musik zu Leipzig,
wohnhaft Baderstrasse 47 K.
Sprechstunden von 10—12 Uhr Vorm.

Thierarzneischule in Bern.

Das Wintersemester 1875/76 beginnt am Montage den 18. October d. J. Morgens
um 8 Uhr mit der Prüfung der in das erste Semester eintretenden Studierenden. An-
meldungen sind an den Unterrichtsminister zu richten, der auf Verlangen weitere Auskünfte
erteilt.
Bern, den 15. September 1875.

Der Director der Thierarzneischule:
Prof. Dr. Pütz.
9557 (131776)

Circus Rebeschky & Ulrich

im **Wen**, hinter dem **Grand Hôtel Stadthof**,
nahe dem **Löwendenkmal** in **Luzern.**

Samstag den 18. September
Große brillante Vorstellung
in der höhern Reikunst, Pferde-Dressur, Gymnastik,
Equilibristik, Athletik, Pantomimen &c.

Auftreten der Geschwister Rosa & Bernardine Nicolaisson,

genannt „les étoiles aériennes“,
in ihren staunenerregenden, unübertroffenen Leistungen am
Trapez volant und ihren großartigen gymnastischen Pa-
terre-Produktionen.

Die Zwischenpausen werden auf das Unterhaltenste durch die **Clown** **Fred-
diamond, Bill, Guyon, Nicolaisson, John** und **Alfred** ausgefüllt.

Vorzügliches Orchester unter der Leitung des **Hrn. Weinbäcker.**

Preis der Plätze:
loge Fr. 4. Cherefrs Fr. 3. I. Platz Fr. 2. II. Platz Fr. 1. Gallerie 60 Cts.
Die Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem dieselben gelöst werden.
Ausführliche Programme sind Abends im Circus zu haben. [9616]

Kassa-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Sonntag den 19. September Abends 8 Uhr Große Gala-Vorstellung. (Letzte Sonntags-Vorstellung.)

Café du Lac (beim Schweizerhof).

Ce soir à 8 heures
Concert vocal et instrumental
donné par Monsieur
ACHILLE BIANCHI
Joueur de Mandoline,
AVEC SA FAMILLE. [9617]

„Weinrose“.

Nestebacher Sauer im besten
Stadium, 40 Cts. per Schoppen.

Steinhof-Bier von Burgdorf

im **Restaurant Mattenhof**
sundacht dem **Bassenplatz**, an der alten **Portwerkstrasse.**
Es empfiehlt sich [9619] J. Ricci, Wirtsh.